

**LPR-Teil F**  
**Ausgleich von durch den Wolf verursachten Schäden**  
**und für Aufwendungen**

Antragsteller	
LaiS-Nr.	(wird von der Bewilligungsstelle ausgefüllt)

**F3: Mehraufwand beim Weidemanagement – Herdenschutz Rinder**

### 1. Angaben zu der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme (Ort, Inhalt etc.)

Ziel der Maßnahme

Träger der Maßnahme (falls vom Antragsteller abweichend)

Durchführungszeitraum<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Die Zuwendungen für den Mehraufwand beim Weidemanagement für den Herdenschutz bei Rindern können nur für einen Zeitraum von einem Jahr beantragt werden.

Sonstige Angaben:

--

Status und Name des Gebiets (NSG, LSG, Natura 2000, Biotopvernetzungs-konzeption etc.)

--

Landschaftspflegeprogramm oder -projekt -Nr. und Name

--

Tierbestand

<input type="checkbox"/>	Überwiegend Schafe
<input type="checkbox"/>	Überwiegend Ziegen
<input type="checkbox"/>	Rinder unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Zwergrinder
<input type="checkbox"/>	Schalenwild
<input type="checkbox"/>	Pferde unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Lamas und/oder Alpakas

## Angaben zur Weidefläche innerhalb der Wolfspräventionskulisse

Weidefläche (in ha): \_\_\_\_\_



## 2. Kostenaufstellung

### Rinder bis einschließlich 8. Woche und Zwergrinder jeden Alters

**Behirtung<sup>3</sup>**

Beantragte Zuwendung (in €)	
-----------------------------	--

### Rinder älter als 8 Wochen (keine Zwergrinder)

Maßnahmengruppe Ziffer (Bitte nur eine Ziffer beantragen)

**1. Mehrtägige Stallhaltung neu zusammengestellter Herden**

Mindestens 3 Tage lang vor Weideauftrieb im Laufstall.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung (in €)
	23,00	

**2. Mehrtägige Vorweide neu zusammengestellter Herden**

Mindestens 3 Tage lang vor Weideauftrieb auf kleiner Weide.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung (in €)
	18,00	

**3. Portionsweide über die gesamte Weidesaison<sup>4</sup>**

Nach spätestens 3 Tagen zieht Rindergruppe auf nächste Weideeinheit.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung (in €)
	58,00	

<sup>3</sup> Es muss eine Empfehlung der FVA-Herdenschutzberatung und ein entsprechendes Beratungsprotokoll vorliegen. Die Bewilligung richtet sich nach dem Einzelfall.

<sup>4</sup> Die räumliche Lage der Portionsweiden ist auf Seite 3 zu vermerken.

**Maßnahmengruppe Buchstabe** (Bitte nur einen Buchstaben beantragen) **a) Weidehaltung mit mind. 2 bzw. 10 % wehrhaften Rindern je Herde**

Wehrhafte Rinder, die über den bisherigen Bestand des Betriebes hinaus für Herdenschutz Zwecke zugekauft werden oder ohne betrieblichen/wirtschaftlichen Nutzen verbleiben.

Haltung alternativ nur während der Weidesaison oder ganz- bzw. mehrjährig (auch Kombination möglich).

Anzahl (Jung-)Rinder: \_\_\_\_\_

Anzahl wehrh. Rinder	Herkunft (Anzahl)		Pauschale je wehrh. Rind (in €)	Beantragte Zuwendung (in €)
	Zukauf <sup>5</sup>	Verbleib		
			Weidesaison 470,00	
			ganzjährig 1.600,00	

 **b) Weidehaltung im Turbo Fladry** (elektrifizierter Lappenzaun)

Der Arbeitsaufwand wird mit 20 Euro/Stunde nach individuellem Nachweis<sup>6</sup> gefördert.

Anzahl Arbeitsstunden (geschätzt)	Pauschale je Arbeitsstunde (in €)	Beantragte Zuwendung (in €)
	20,00	

 **c) Weidehaltung mit 2 Lamas je Herde<sup>7</sup>**

Nicht im Territorium eines Wolfspaares oder -rudels und nur in Kombination mit Ziffer 3. Portionsweide.

Anzahl Lamas	Beantragte Zuwendung (in €)

<b>Gesamtsumme der beantragten Zuwendung (in €)</b>	
---	--

<sup>5</sup> Der Zukauf von Rindern ist mit einem Auszug der HI-Tierdatenbank nachzuweisen, welcher mit dem Auszahlungsantrag vorzulegen ist.

<sup>6</sup> Mit dem Auszahlungsantrag ist eine formlose Dokumentation vorzulegen (Weideflächen, Termine Trassenwechsel, Anzahl Arbeitsstunden). Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

<sup>7</sup> Es muss eine Empfehlung der FVA-Herdenschutzberatung und ein entsprechendes Beratungsprotokoll vorliegen. Die Bewilligung richtet sich nach dem Einzelfall.